

## Planungs- und Bauausschuss PuBA

Protokoll der Sitzung vom 19.11.2014, Ort: Amtsgebäude Borstorfer Straße

Beginn der Sitzung 19:30 Uhr

<u>Anwesend:</u>	<u>Gäste:</u>
GV Hack (Vorsitzender)	BGMn Fröhlich
GV Aue	GV Griese
GV Koletzki	GV Röhrs
WB Ihns	GV Pfeiffer
WB Baumann (Vertr. für WB Bruhn)	H. Ropers / Amt
	H. Johann / Amt
	Gast aus Neuenlande

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Datum 11.11.2014 und mit folgenden Tagesordnungspunkten:

- 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 - Bestimmung eines Protokollführers (Ihns)
- 3 - Anträge zur Tagesordnung
  - 3.1. Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 - Niederschrift der Sitzung vom 11.9.2014
- 5 - Entwässerung Grundstück Borstorfer Straße 1
- 6 - Nutzung Wohngebäude Dorfstraße 21
- 7 - Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- 8 - Prüfung des Zustandes (Tragfähigkeit Unterbau) der Gemeindestraßen zur Sanierung des Straßenbelages (Verschleißdecke)
- 9 - Sichtverhältnisse Schulstraße Ecke Rosengartenweg (Verkehrsspiegel)
- 10 - Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Breitenfelde  
hier: Schneeräumender Bushaltestellen und der gemeindlichen Wege
- 11 - Bushaltestelle Bundesstraße 207 i.H. Fa. Manske
- 12 - Stichweg Kuckucksredder - Erschließung Grundstück Fa. AGRAVIS und andere Grundstücke
- 13 - Satzung der Gemeinde Breitenfelde über die Klarstellung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den Ortsteil Neuenlande für das Gebiet nordöstlich und teilweise südöstlich der Straße Neuenlande  
hier: Schreiben des Innenministeriums vom 29.9.2014
- 14 - Standortermittlung neues Wohngebiet in der Gemeinde Breitenfelde

*folgende Anlagen liegen bei Einladung zur Sitzung vor:*

zu TOP 11 - Planauszug - Luftbild

zu TOP 12 - Planauszug - Luftbild

zu TOP 13 - Schreiben des Innenministeriums vom 29.9.2014

*während der Sitzung wird nachgereicht:*

Anlage zu TOP 5

TOP 1 Der Vorsitzende Herr Hack begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Als Protokollführer wird WB Ihns bestimmt.

TOP 3.1 Ein Ausschluss der Öffentlichkeit wird als nicht erforderlich erachtet.

- TOP 4 Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.9. werden keine Einwände erhoben.
- TOP 5 Frau Fröhlich erläutert den Sachverhalt; anschließend entwickelt sich eine Diskussion über Durchführbarkeiten einer Rohrsanierung.  
Die vorhandene Leitung liegt zu flach.  
Möglichkeit: Einschalten eines Planers, der eine Sanierung begutachtet; dabei mögliche Kostenbeteiligung des Amtes (wg. Amtsgebäude). Zu empfehlen wäre demnach zunächst die Erstellung einer Ausschreibung, z.B. durch das Ing.-Büro Esling. Ein entsprechendes Angebot könnte u.a. von der Baufirma Lüdke erstellt werden; benötigt werden allerdings drei Angebote.  
**Beschluss:** Empfehlung an die GV, die Regenwasserleitung verlegen zu lassen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, Angebote für die Umlegung der Regenwasserleitung und die Beseitigung der alten Rohre einzuholen. Außerdem wird der GV empfohlen, mit dem Amt Breitenfelde eine Vereinbarung der Leitungsführung über das Grundstück des Amtsgebäudes zu schließen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- TOP 6 Frau Fröhlich zeigt Grundrisse, anschließend wird eine Diskussion über Einzelheiten geführt. Der TOP wird an den Finanzausschuss überwiesen.
- TOP 7 Es wird über den Stand der verschiedenen Vorhaben diskutiert; siehe hierzu das Protokoll der Sitzung vom 11.9.2014. Einzelne Punkte hieraus: zu TOP 8 - : es läuft z.Z. eine Anfrage beim Kreis bezüglich der Buskosten; zu TOP 10 - *Pflege- und Winterdienst unbebauter Grundstücke*: Ordnungsamt wurde tätig, Eigentümer sind aufgefordert, der Satzung Genüge zu tun; zu TOP 12 - *Gewerbegebiet*: wurde bereits in der GV abgearbeitet; zu TOP 13 – ist vom Betreiber selbst geregelt worden.
- TOP 8 Am nötigsten sind nach Meinung des PuBA die Bearbeitung der Straßen Niendorfer Weg, Rosengartenweg und Herrenstraße. Hier sollte die Deckschicht (Verschleißschicht) abgefräst und die Kosten hierfür aus dem Haushalt entnommen werden. Es könnte allerdings auch ein Gutachter den jeweiligen Unterbau beurteilen; bei dessen evtl. notwendiger Sanierung wären dann die Kosten auf die beteiligten Anlieger unter Beteiligung der Gemeinde umzulegen. Als Alternative zu einem Gutachten könnte ein Straßenbauer ein entsprechendes Angebot erstellen.  
**Beschluss:** Die GV möge den Einsatz eines Planers (z.B. Ing.-Büro Esling) zwecks Einschätzung des straßenbaulichen Zustands beschließen; danach sollten entsprechende Angebote von Fachfirmen eingeholt werden.  
Beschluss erfolgt einstimmig.
- TOP 9 Es wird eine ordnungsbehördliche Prüfung der Sichtverhältnisse (der sog. Sichtdreiecke) vorgeschlagen; bei Vorliegen einer Sichtbehinderung sollen ggf. Maßnahmen erfolgen.
- TOP 10 Die Bearbeitung der Satzung wird an den Finanzausschuss überwiesen: die Verwaltung erstellt in Zusammenarbeit mit den Gemeindegewerkern einen Plan, aus dem die erforderlichen Örtlichkeiten zur Schneeräumung bzw. des Winterdienstes ersichtlich sind. Dies dient auch der Verbesserung der Verkehrssicherungspflicht. Der Plan soll bis zur nächsten Sitzung des PuBA fertig sein.
- TOP 11 Es soll - ebenfalls bis zur nächsten PuBA-Sitzung - eine Karte bzw. eine Übersicht erstellt werden, aus der die Grundstücksgrenzen ersichtlich sind. Diskutiert wird wegen der schlechten Beleuchtungsverhältnisse die Aufstellung einer Leuchte.  
**Beschluss:** Die GV möge ein Angebot über eine entsprechende Beleuchtung - möglichst bis zur nächsten Sitzung des PuBA - einholen. Beschluss erfolgt einstimmig.

- TOP 12 (zu diesem TOP betreten sieben neue Gäste das Sitzungszimmer)  
Anhand einer Skizze werden Möglichkeiten einer Übertragung des Flurstückes auf die Gemeinde diskutiert. Die Straße könnte z.B. als Gemeindestraße bzw. -weg gewidmet werden.  
**Beschluss:** Empfehlung an die GV, einen entsprechenden Vertrag und die Übernahme des Grundstücks zu beschließen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- TOP 13 Es soll eine Gegenantwort an den Minister erstellt und über den Landrat eingereicht werden. Die Verwaltung stellt die erforderlichen Unterlagen zusammen.
- TOP 14 Anhand von Skizzen werden neue Gebiete bzw. mögliche Baugebiete diskutiert.  
**Beschluss:** Empfehlung an die GV, die Ausweisung von Flächen zur Dorferweiterung zwischen Sportplatz und Borstorfer Straße vorzunehmen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Ende der Sitzung 21:50 Uhr

Für das Protokoll  
Hubert Ihns

gesehen: Vorsitzender PuBA